



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



47. Jahrgang

Freitag, den 23. Juni 2023

Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Gute Stimmung und spannende Prüfungen beim Kreisjugendfeuerwehrzeltlager in Rösrath



Landrat Stephan Santelmann (vorne Mitte) überreichte einen symbolischen Scheck an die Jugendfeuerwehren im Kreis.
Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis

Bericht auf Seite 2



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Bericht zur Titelseite

Nach einer Corona-bedingten Pause fand das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager in diesem Jahr wieder großen Anklang. Rund 500 junge Feuerwehrleute nahmen teil. Beim Kreisjugendfeuerwehrzeltlager steht der gemeinsame Spaß an erster Stelle, es geht aber auch darum, andere Jugendfeuerwehren aus dem Kreis kennenzulernen und die eigenen Fähigkeiten bei Prüfungen unter Beweis zu stellen. Das Lager findet jedes Jahr in einer anderen Kommune statt und war anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Rösrath diesmal dort zu Gast.

Landrat Stephan Santelmann bedankte sich für das große ehrenamtliche Engagement: „Es ist toll, was die Organisatorinnen, die Organisatoren und der Feuerwehr-Nachwuchs hier auf die Beine stellen und was die Feuerwehr das ganze Jahr über leistet. Sie zeigen, wie wichtig die Nachwuchsförderung für die Feuerwehr ist und wie viel Spaß Ehrenamt macht. Mein Dank gilt auch insbesondere den Familien aller Feuerwehrleute, die dieses Engagement mittragen und ermöglichen.“ Neben einer Aufmerksamkeit an die Jugendfeuerwehr Rösrath überreichte der Landrat auch

eine großzügige Spende in Form eines symbolischen Schecks an Kreisjugendfeuerwehrwart Peter Czychun, um die Ausrichtung des Zeltlagers zu unterstützen. Roger Machill, stellvertretender Kreisbrandmeister, eröffnete das Zeltlager und dankte allen Organisatoren sowie den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Im Zeltlager wurden die Prüfungen für das Leistungsabzeichen der Jugendflammen 1 auf Ortsebene und der Jugendflamme 2 auf Kreisebene durchgeführt. Die Freude war groß als klar war, dass alle jungen Feuerwehrleute die

Prüfungen bestanden hatten. Die Verleihung der Leistungsabzeichen erfolgte durch den Kreisbrandmeister Martin Müller-Saidowski vor allen Teilnehmenden. Neben der Abnahme der Leistungsabzeichen gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm: Die Teilnehmenden gingen gemeinsamen schwimmen und erfreuten sich an vielen Spielangeboten mit Hüpfburgen und weiteren Attraktionen. Wasserspiele boten Abkühlung von den warmen Temperaturen. Workshops und Shows sowie Gesang am Lagerfeuer rundeten das Programm ab.

Erfolgreicher 1. Top Speaker Event

Lions Club Rösrath sammelte für die Förderschule



Fotos: RS

Ende Mai organisierte der Lions Club Rösrath sein 1. Top Speaker Event. Eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der LVR-Schule am Königsforst in Rösrath (Förderschule für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung). Dem Lions Club Rösrath war es gelungen die Top Speakerin Whitney Breer mit einem Vortrag „Stärker aus der Krise“ zu gewinnen. Die gebürtige Amerikanerin begeisterte die ca. 110 Gästen aus Rösrather Politik und Wirtschaft mit Leidenschaft, Energie und Selbstironie und gab ihr Wissen und ihre Erfahrung mit einer Prise Humor weiter. Sie inspirierte das Publikum die Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen, gewünschte Veränderungen selbst in die Hand zu nehmen und erfolgreich und langfristig umzusetzen.

Der Spendenaufruf für die LVR-Schule, für fünf speziell angefertigte Ski-Sets für behinderte Jugendliche, wurde vom Publikum großzügig aufgenommen. Die bisher eingegangene Spendensumme reicht sogar aus, dass der Lions Club neben den Ski-Sets, der LVR-Schule einen weiteren Spendenwunsch erfüllen kann. Wir freuen uns sehr die SchülerInnen der LVR Schule, sowohl bei einer Skifreizeit als auch bei einer weiteren Freizeit-Möglichkeit unterstützen zu können. „Ein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren des 1. Top Speaker Events, der SteinGruppe, StadtWerke Rösrath, Osmab und der VR-Bank“, so die Veranstalter.

(rs)



Anzeige

One of the Girls

Buchtipp aus der Buchhandlung Junimond

Es sollte ein ganz besonderes Partywochenende werden. Lexi, 31 Jahre jung und attraktiv, reist mit fünf Freundinnen auf eine wunderschöne griechische Insel, um ihren Junggesellinnenabschied zu feiern. Ihre beste Freundin Bella hat dies als „selbsternannte“ Trauzeugin für Lexi eingefädelt. Gutes Essen, Drinks ohne Ende und die Sonne genießen in einer tollen, abgelegenen Villa mit Meerblick. Und das mit sechs komplett unterschiedlichen Frauen. Unvergesslich wird die Zeit, aber nicht wie geplant. Ein Wochenende, welches ausgelassen beginnt und in einer Tragödie endet. Alle Frauen haben ein Geheimnis, welches nicht zu Tage kommen darf. Und wer von ihnen landet am Ende im Leichensack? Eine absolute Leseempfehlung für Fans von Intrigen und Geheimnissen, umrahmt von einem schönen Urlaubsambiente.

Melanie Krause-Berger

Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop

Rösrather Bürgerenergiegenossenschaft (BEReG)

Infoveranstaltung mit 400 Teilnehmern -
Gemeinsam in Rösrath aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten



Schülerinnen freuen sich schon auf die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums. Foto:RS

Als eine der ersten überreichte Bürgermeisterin Bondina Schulze am 15. Juni bei einer großen Info-

veranstaltung in der Aula ihre Beitrittserklärung zur neu gegründeten Rösrather Bürgerenergiege-

nossenschaft BürgerEnergieRösrath eG (BEReG). Damit machte sie deutlich, was sie zuvor in ihrer Eröffnungsrede anlässlich der Informationsveranstaltung der BEReG schon hatte anklingen lassen. „Bürgerschaftliches Engagement gepaart mit dem so wichtigen Thema der Energiewende und des Klimaschutzes sind eine unschlagbare Kombi, die so wichtig ist und ohne die es in Zukunft nicht mehr gehen wird“, hatte Schulze in ihrer Rede betont. „Ich bin deshalb sehr dankbar, dass die StadtWerke die Idee zur Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft für Rösrath auf den Weg gebracht haben und dass so viele Menschen bereit sind, sich gemeinsam für diese Ziele zu engagieren.“

Dass dieses Ziel über allem steht, verdeutlichten in ihren Redebeiträgen auch die Vorstandsmitglie-

der der BEReG. Andreas Voß (im Vorstand für den kaufmännischen Part zuständig) betonte, dass es um eine hohe Bürgerbeteiligung und die Teilhabe vieler an energieeffizienten Projekten und erneuerbaren Energien gehe. „Gemeinsam leisten wir einen aktiven, regionalen Beitrag zum Klimaschutz in Rösrath“, erklärte er. Johann Stumpf, der sich in der BEReG um den technischen Part, Aufbau und Betreuung der Anlagen kümmert, stellte die ersten Projektplanungen vor. So soll zunächst auf dem Dach des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums eine Solaranlage errichtet werden, die eine voraussichtliche Jahresproduktion von rund 85.000 Kilowattstunden erwirtschaften wird. Darüber hinaus gebe es bereits weitere Projektideen für Solaranlagen auf öffentlichen Dächern. Die BEReG sei dabei künftig auch



Gärtner (m/w/d)



für die gärtnerische Pflege unserer verwalteten Wohn- u. Gewerbeimmobilien
Pflege von Grün-/Außenanlagen im Rahmen aller betreuten Objekte –
Rasen- und Sträucherschnitt, Hecken- und Beetpflege, Winterdienst
kleinere Instandhaltungsarbeiten in den Außenanlagen
Umgang mit Aufsitzmäher, Freischneider und Heckenschere

Wir bieten:

unbefristeter Vollzeit-Arbeitsvertrag und attraktives Gehalt
eigenständige abwechslungsreiche Tätigkeit
kollegiales und sympathisches Team
Einarbeitung durch Gärtner-Profi



Sie verfügen über:

eine entsprechende Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet
oder sind Quereinsteiger „mit grünem Daumen“
Führerschein Klasse B – idealerweise Klasse C
Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Engagement

Bewerbung bitte per Mail an: bewerbung@hrch-lennartz.de oder QR Code scannen

offen für andere Technologien im Bereich regenerativer Energien. Der dritte im Vorstandsbunde, Christoph Schmidt, erläuterte zudem, welche Möglichkeiten der Mitgliedschaft und Mitarbeit es für die Interessierten gebe. „Werden Sie Mitglied und gestalten Sie mit uns die Zukunft von Rösrath“, rief er die zahlreichen Anwesenden in der Aula des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein auf. Nicht wenige folgten dem Beispiel von Bürgermeisterin Schulze und gaben ihre Beitrittserklärungen noch in der Infoveranstaltung ab. „49 Mitglieder, die insgesamt 112 Anteile gezeichnet haben, können wir in der kurzen Zeit seit der

Gründungsversammlung schon verzeichnen“, freuten sich die Vorstandsmitglieder der BEREg. „Ungefähr ein Drittel der für das erste Projekt benötigten Finanzierung haben wir damit schon zusammen. Wir sind zuversichtlich, dass wir noch viele weitere Rösratherinnen und Rösrather überzeugen können, mitzumachen und Anteile zu zeichnen, damit wir in Kürze die erste Solaranlage realisieren können.“ Im September 2022 hatte Stadtwerke-Vorstand Christoph Schmidt im Rahmen einer Energiesparveranstaltung die Idee formuliert, in Rösrath eine Bürgerenergiegenossenschaft zu gründen. Innerhalb

weniger Tage hatten bereits mehr als 150 Rösratherinnen und Rösrather ihr Interesse bekundet, Mitglied in einer solchen zu werden. Ein aktiver und engagierter Kreis aus 15 Bürgerinnen und Bürgern arbeitete in der Folge in enger Abstimmung mit dem Genossenschaftsverband die für eine Gründung erforderlichen Unterlagen und Dokumente aus. Satzung, Business Plan und erste Projektideen waren Grundlage für die Gründung der BürgerEnergieRösrath eG am 10. Mai. Um die Rösratherinnen und Rösrather zu informieren und zu Mitgliedschaft und Mitarbeit in der BEREg einzuladen, war für den 15.

Juni eine Informationsveranstaltung angesetzt worden, an der fast 400 Interessierte teilnahmen. Das große Interesse an der Idee einer Bürgerenergiegenossenschaft für Rösrath zeigten die vielen Fragen, die im Anschluss an die Vorträge an die Vertreter der BEREg gestellt wurden. Auch nach dem offiziellen Ende der Infoveranstaltung gab es zahlreiche konstruktive Gespräche und einige Angebote für eine aktive Mitarbeit in der BürgerEnergieRösrath eG. Alle Informationen rund um die BürgerEnergieRösrath eG stehen auch auf der Internetseite ber-eg.de zur Verfügung. (mrs)

Gymnasium Rösrath sammelt Geld für DRK

Jedes Jahr, am 6. Dezember zu Nikolaus, verkauft die Schülervertretung des Freiherr-Vom-Stein Gymnasium sehr erfolgreich kleine Schokoladen-Nikoläuse an die Schülerinnen und Schüler, oder auch an Freunde und Bekannte. „Die Nikoläuse, versehen mit lieben Grüßen und netten Botschaften, sind stets

ein Highlight in der Vorweihnachtszeit und wir freuen uns besonders, den Erlös jedes Jahr einer lokalen Hilfsorganisation für besondere Projekte überreichen zu können“, berichtet Lili-an Hampl, die Sprecherin der Schülervertretung. Mit großer Freude konnten 1.000 Euro an das Deutsche Rote Kreuz in Rös-



MEHR KNETE FÜR GRETE

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN

EIN INTERESSANTER NEBENJOB

FÜR JEDES ALTER!

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO

pünktlich

zielgerichtet

lokal

PRESSE VERTRIEB

GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.

rath übergeben werden, mit dem Ziel, die Integration ukrainischer Flüchtlinge durch besondere Kurse und Aktivitäten zu unterstützen, den Aufbau von sozialen Kontakten zu fördern, Freundschaften entstehen zu lassen und die neue Heimat besser kennen und verstehen zu lernen. Dazu wurden bereits Gespräche mit der Ukrainehilfe Rösrath geführt, um Interessen

und Bedarfe abzufragen.

„Wir können Alle sehr stolz sein auf die Initiative und das Engagement der Schüler und Schülerinnen unseres Gymnasiums, zeigt es doch, dass soziale Projekte auch hier einen besonderen Stellenwert haben,“ ergänzt begeistert Ingeborg Schmidt, 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Rösrath e.V..

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS

juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich

zielgerichtet

lokal

PRESSE VERTRIEB

GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kabarettist Jürgen Becker in Hochform

Dankeschönfest für über 300 ehrenamtlich Engagierte kam gut an



Corona, Klimawandel, Ukraine-Krieg, Mieten - die Lage war auch schon mal besser. Mit sei-

nem kurzweiligen Kabarett-Programm „Die Ursache liegt in der Zukunft“ teilte ein gut

aufgelegter Jürgen Becker beim diesjährigen Rösrather Schlossfest erstmal kräftig gegen die

Wirtschaft und „ständiges Wachstum“ aus. Um dann einige Empfehlungen für eine, trotz alledem, gedeihliche Zukunft zu geben: Gelassener werden, weniger konsumieren und vor allem wieder mehr Zeit in Beziehungen und das Miteinander investieren.

Gerade letzteres ist für den Zusammenhalt eines Gemeinwesens unerlässlich. Und diejenigen, die sich auch in unserer Stadt darum kümmern, die vielen ehrenamtlich engagierten Rösratherinnen und Rösrather, sind unverzichtbar. Als Zeichen der Wertschätzung, und um ihnen ein herzliches Dankeschön zu sagen, hatten Bürgerstiftung und Engagierte Stadt Rösrath mehr als 300 Engagierte zu dem insgesamt mit weit über 600 Gästen ausgebuchten Kabarettabend im schönen Schloss-Ambiente eingeladen.

Dass übrigens auch bissige Kabarettisten das Ehrenamt zu schätzen wissen, zeigte Jürgen Becker am Ende mit einer spontanen Geste: Er übernahm die Schirmherrschaft über den Hospizverein Rösrath. (mrs)



Fotos: RS

-Business Solutions

Sie wollen weniger IT-Stress und mehr Zeit für's eigentliche Geschäft?

Wir nehmen Ihnen gerne alle zeit- und nervenraubenden Arbeiten rund um Ihre IT ab mit:

- **Managed Services**
- **Cyber Security Management**
- **Server- & Netzwerk-Services**
- **IT Service-Flatrates**

Achtung Sommer Aktion! Nur für kurze Zeit erhalten Sie einen kostenlosen IT-Sicherheitscheck im Wert von 250€. **Jetzt anrufen!**

02241 2415 490 www.it-deol.de

Heiße Übergabe

Präsidentschaftswechsel des Rotary-Clubs bei hochsommerlichen Temperaturen



Doro(thea) Dietsch ist die gewählte neue Präsidentin des Rotary Clubs Overath-Rösrath/Bergisches Land. Sie übernahm das Amt von Olaf Milimonka. Gleich zweimal wurde die Übergabe der



Amts-kette gefeiert. Einmal im Kreise der Mitglieder auf dem Bouleplatz in Hoffnungsthal und einmal im Kreise der Präsidentinnen und Präsidenten der umliegenden Clubs. Mit dabei war auch Polina aus der Ukraine. Der 16-Jährigen wird vom Club gerade ein einjähriger Aufenthalt in Bensberg ermöglicht. Im vergangenen Rotary-Jahr konnte der Club Overath-Rösrath/Bergisches Land durch Events und Aktionen fast 100.000 Euro für Flut-hilfe zusammenbringen. So wurden unter anderem Drohnen für DRK und Feuerwehr sowie Aus-rüstungsgegenstände wie Schutz-helme und Kälteschutzanzüge für

die DLRG finanziert. Im neuen rotarischen Jahr wird der Schwerpunkt auf Aktionen zum Thema „Mikroplastik reduzieren“ liegen. Unter anderem werden Bildungskoffer für Schulen finanziert, mit deren Hilfe Schülerinnen und Schüler lernen, „guten“ und „schlechten“ Kunststoff zu unterscheiden und Mikroplastik in der Umwelt zu vermeiden. Der Rotary Club freut sich über Gäste und veranstaltet regelmäßig offene Treffen, sogenannte „open Mondays“ zu spannenden Themen. Die Termine werden auf der Homepage veröffentlicht (overath-roesrath-bergisches-land.rotary.de) sowie auf der Facebook-Seite des Clubs. Interessierte können auch eine E-Mail senden an Rotary-openmonday@web.de, dann wird der Flyer zugesandt.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
 Lokaler geht's nicht.

DRUCK
 Satz.Druck.Image.

WEB
 24/7 online.

FILM
 Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick-roesrath.de/paper](#)

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
FON 02245 6469855
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Hahn Norbert zu Besuch

Der Kontakt mit Tieren ist in Haus Kleineichen ein wichtiges therapeutisches Mittel

Die Bewohner*innen in Kontakt mit Tieren zu bringen ist im Haus Kleineichen fester Bestandteil des Konzepts für einen ausgeglichenen Alltag. So erfreut fast jeden Sonntag eine Boxerhündin durch ihren Besuch die Bewohner.

Doch an diesem Mittwoch-Nachmittag, an dem eigentlich nur Annette Ricke mit ihrem Musik- und Mitsing-Programm auf der Tagesordnung stand, hatten die Bewohner*innen ganz besonderen Besuch: Frau Ricke hatte ihre Nachbarin Julia Zimmermann nebst Tochter Franzi mitgebracht und diese hatten ihre gefiederten Haustiere dabei: Hahn Norbert und das erst acht Wochen alte Seidenhuhn Anni, der Rasse Serama, die kleinste Hühnerrasse überhaupt. Dieses war noch etwas scheu und durfte nur in den Händen von Frau Zimmermann gestreichelt werden, aber allein die wunderbar flauschigen Federn des Seidenhuhns zu fühlen begeisterte die Bewohner*innen sehr. Hahn Norbert jedoch ist im Umgang

mit Menschen schon sehr vertraut und Franzi Zimmermann gab ihren kleinen Freund ganz einfühlsam in die Hände einiger Bewohner*innen, die sich das trauten.



Bewohnerin Fr. K ist erst mutig und dann ganz begeistert, ein Huhn in Händen zu halten. Die Körperwärme und das weiche Gefieder von Zwerghahn Norbert tut ihr sichtlich gut.

Alle Fotos: Peter Kup



Ganz behutsam streichelt Bewohnerin Fr. M den Zwerghahn Norbert, der geduldig die Nähe zulässt.

Hühner in der Therapie im Senioren- und Pflegeheim

Hühner sind mit etwas Geduld stubenrein zu bekommen, einige Vögel können sogar den Toilettengang meistern. Sie bringen Abwechslung in den Alltag und Menschen, die bereits Erfahrung mit Hühnern gemacht haben, weil sie mit ihnen aufgewachsen sind oder selbst welche gehalten haben, erfreuen sich ganz besonders an ihrem Anblick. Das Erinnerungsvermögen wird angesprochen und der Austausch von Erfahrungen und Geschichten untereinander angeregt. So erinnerte sich eine Bewohnerin genau daran, wie sie früher die Hühner mit abgekochten Kartoffelschalen gefüttert hatte.

Die Seniorinnen und Senioren in Pflegeheimen sind meist weniger agil, daher ist es von großem Vorteil, dass man ihnen die Tiere direkt in die Hand geben kann. Hier zeigt sich die beruhigende Wirkung der Hühner, vor allem auch bei Menschen mit Demenz, die häufig sehr erregt sind. Ihre Stimmung steigt durch die Interaktion mit den kommunikativen und aufmerksamen Tieren. Das Streicheln ihrer flauschigen Federn spendet Trost und körperliche Nähe.

»Ich wollt ich wär' ein Huhn ...«

Musiktherapeutin Annette Ricke ging sogleich zu Beginn ihres nun folgenden Programms mit der Auswahl ihrer Lieder auf den tierischen Besuch ein. Neben »Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh...« wurde besonders bei »Ich wollt' ich wär' ein Huhn...«



Hühnerbesitzerin Julia Zimmermann mit Tochter Franzi beglückten mit ihren gefiederten Freunden die Bewohner*innen in Haus Kleineichen.

kräftig mitgemacht. Und zum Abschied wurde den Hühnerbesitzerinnen noch ein Ständchen gebracht.

Eine kleine Schachtel mit frischen Hühner- und Wachteleiern ließ Frau Zimmermann zurück. Sehr bestaunt wurde der Größenunterschied der Wachteier.

Frau Zimmermann beherbergt mit ihren zurzeit vierzehn Hühnern die unterschiedlichsten Rassen - denn sie übernimmt über die Organisation »Rettet das Huhn e.V.« immer wieder »ausgediente« Legehühner, um ihnen zum Lebensabend noch ein artgerechtes Hühnerleben zu schenken.



Wachteier und ein Hühnerei im Vergleich

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Glücksmomente

**... für unsere Bewohner*innen schaffen.
Und für unsere Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz,
an dem sie sich wohlfühlen können.**

Das Haus Kleineichen sucht

PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)

... die ihren Beruf lieben.

Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Gemeinsam in Rösrath aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten

Rösrather Bürgerenergiegenossenschaft stellt sich vor



Als eine der ersten überreichte Bürgermeisterin Bondina Schulze ihre Beitrittserklärung zur neu gegründeten Rösrather Bürgerenergiegenossenschaft BürgerEnergieRösrath eG (BEReG). Damit machte sie deutlich, was sie zuvor in ihrer Eröffnungsrede anlässlich der Informationsveranstaltung der BEReG schon hatte anklingen lassen. „Bürgerschaftli-

Das Grabmal...



*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

ches Engagement gepaart mit dem so wichtigen Thema der Energiewende und des Klimaschutzes sind eine unschlagbare Kombi, die so wichtig ist und ohne die es in Zukunft nicht mehr gehen wird“, hatte Schulze in ihrer Rede betont. „Ich bin deshalb sehr dankbar, dass die StadtWerke die Idee zur Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft für Rösrath auf den Weg gebracht haben und dass so viele Menschen bereit sind, sich gemeinsam für diese Ziele zu engagieren.“ Dass dieses Ziel über allem steht, verdeutlichten in ihren Redebeiträgen auch die Vorstandsmitglieder der BEReG. Andreas Voß, im Vorstand für den kaufmännischen Part zuständig, betonte, dass es um eine hohe Bürgerbeteiligung und die Teilhabe Vieler an energieeffizienten Projekten und erneuerbaren Energien gehe. „Gemeinsam leisten wir einen aktiven, regionalen Beitrag zum Klimaschutz in Rösrath“, erklärte er.

Johann Stumpf, der sich in der BE-



ReG um den technischen Part, Aufbau und Betreuung der Anlagen kümmert, stellte die ersten Projektplanungen vor. So soll zunächst auf dem Dach des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums eine Solaranlage errichtet werden, die eine voraussichtliche Jahresproduktion von rund 85.000 Kilowattstunden erwirtschaften wird. Darüber hinaus gebe es bereits weitere Projektideen für Solaranlagen auf öffentlichen Dächern. Die BEReG sei dabei künftig auch offen für andere Technologien im Bereich regenerativer Energien. Der dritte im Vorstandsbunde, Christoph Schmidt, erläuterte zudem, welche Möglichkeiten der Mitgliedschaft und Mitarbeit es für die Interessierten gebe. „Werden Sie Mitglied und gestalten Sie mit uns die Zukunft von Rösrath“, rief er die zahlreichen Anwesenden in der Aula des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein auf. Nicht wenige folgten dem Beispiel von Bürgermeisterin Schulze und gaben ihre Beitrittserklärungen noch in der Infoveranstaltung ab. „49 Mitglieder, die insgesamt 112 Anteile gezeichnet haben, können wir in der kurzen Zeit seit der Gründungsversammlung schon verzeichnen“, freuten sich die Vorstandsmitglieder der BEReG. „Ungefähr ein Drittel der für das erste Projekt benötigten Finanzierung haben wir damit schon zusammen. Wir sind zuversichtlich, dass wir noch viele weitere Rösratherinnen und Rösrather überzeugen konnten, mitzumachen und Anteile zu zeichnen, damit wir in Kürze die erste Solaranlage realisieren können.“ Im September 2022 hatte StadtWerke-Vorstand Christoph Schmidt im Rahmen einer Energiesparveranstaltung die Idee formuliert, in Rösrath eine Bürgerenergiegenossenschaft



zu gründen. Innerhalb weniger Tage hatten bereits mehr als 150 Rösratherinnen und Rösrather ihr Interesse bekundet, Mitglied in einer solchen zu werden. Ein aktiver und engagierter Kreis aus 15 Bürgerinnen und Bürgern arbeitete in der Folge in enger Abstimmung mit dem Genossenschaftsverband die für eine Gründung erforderlichen Unterlagen und Dokumente aus. Satzung, Business Plan und erste Projektideen waren Grundlage für die Gründung der BürgerEnergieRösrath eG am 10. Mai. Um die Rösratherinnen und Rösrather zu informieren und zu Mitgliedschaft und Mitarbeit in der BEReG einzuladen, war für den 15. Juni eine Informationsveranstaltung angesetzt worden, an der fast 400 Interessierte teilnahmen. Das große Interesse an der Idee einer Bürgerenergiegenossenschaft für Rösrath zeigten die vielen Fragen, die im Anschluss an die Vorträge an die Vertreter der BEReG gestellt wurden. Auch nach dem offiziellen Ende der Infoveranstaltung gab es zahlreiche konstruktive Gespräche und einige Angebote für eine aktive Mitarbeit in der BürgerEnergieRösrath eG. Alle Informationen rund um die BürgerEnergieRösrath eG stehen auch auf der Internetseite ber-eg.de zur Verfügung.



20 Jahre Lions Club Rösrath

Einladung zur Veranstaltung „Das NEINHorn“ an Rösrather Kinder



Fotos: RS

Der Lions Club Rösrath hatte zu seinem 20-jährigen Bestehen alle Rösrather Kindergärten eingeladen. Über 600 Kin-

der und Eltern folgten dieser. Bei strahlendem Sonnenschein wurde vom jungen Theater Bonn das NEINHorn aufgeführt.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Schlossfestes durch die Schloss Eulenbroich gGmbH organisiert. Eltern und Kinder

amüsierten sich köstlich über die gelungene und urkomische Aufführung. (mrs)

Senioren Union Rösrath informiert

Am Montag, 5. Juni, hat eine Fahrt der Senioren Union Rösrath nach Wuppertal mit der Fahrt der dortigen Schwebbahn und anschließendem Besuch des Rosariums im

Dortmunder Westfalenpark stattgefunden. Die Reise wurde sehr gut angenommen und die Mitgefahrenden waren hellauf begeistert und würden wieder an einer Fahrt teil-

nehmen. Die nächste geplante Fahrt findet am Freitag, 7. Juli, zum „Haus der Geschichte“ nach Bonn mit anschließender Schifffahrt auf dem Rhein statt. Es sind noch wenige

Plätze vorhanden. Anmeldung bitte bei Mario Tischhäuser unter der Tel.-Nr. 02205-9079204 oder: mtischhaeuser@web.de abgeben. Anmeldefrist ist der 25. Juni.

Projekttag beim „Blühenden Rösrath“ kam gut an

Die Kinder fanden es super: Im Rahmen des Projekttag der Katholischen Grundschule (KGS) zum Thema Nachhaltigkeit, am 9. Juni, besuchten rund 20 Kinder aus allen vier Klassenstufen das Projekt „Artenvielfalt“ im Pfarrgarten hinter dem Augustinushaus in Rösrath. Projektleiter Dietmar Hahn zeigte ihnen die unterschiedlichen Stationen, vom Hochbeet über das Sandarium bis zum Insektenhotel und erklärte dem interessierten Nachwuchs, was Nachhaltigkeit bedeutet und wie man den eige-

nen Garten oder Balkon insektenfreundlich gestalten kann. Aus Konservendosen und Bambusröhrchen bauten die Kinder dann kleine Bienenhotels zum Mitnehmen. „Das war eines der beliebtesten

Projekte an diesem Tag und die Kinder waren wirklich begeistert“, so Lehrerin Mechthild Börger-Nolte, die von Schülermutter Isa begleitet wurde. Lehrkräfte, die Interesse an einer

Klassen-Führung durch den Pfarrgarten haben, können sich gern melden bei: eva.richter@engagiertestadt-roesrath.de oder artenvielfalt@katholische-kirche-roesrath.de



Vor allem das Insektenhotel fanden die Kinder spannend



**WILD
AUF DEN GRILL**

Frisches Wildbret aus der Wahner Heide

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch

Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.30 - 17.00 Uhr

So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch

im Sülztal

Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr

Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Sommerpause für Café Auszeit

Am 29. Juni wird das letzte Treffen vor unserer Sommerpause sein. Am Donnerstag, 27. Juli, öffnen wir unseren Treff wieder um 15 Uhr im Walburga Haus, Kolping-

platz 1 in Overath. Dann starten mit Schwung in die zweite Hälfte dieses Jahres. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns eine gesellige Zeit verbringen

möchten. Die Skatspieler und der Kreis der Gesellschaftsspieler freuen sich auf Sie. Wenn Sie sich bei uns engagieren möchten, sind Sie herzlich will-

kommen. Dies kann auch erfolgen, indem Sie mal einen Kuchen für unsere Gäste backen. Karl Sülz, E-Mail: karl.suelz@t-online.de

Musikinstrumente probieren in den Sommerferien - auch für Erwachsene



Foto: Norbert Riedel

Zur sinnvollen Bereicherung der sommerlichen Ferienaktivitäten bietet der Verein Musiklehrer Overath in den Sommerferien in diesem Jahr wieder spezielle Schnupperstunden an. Gedacht ist das Angebot einerseits für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren, aber auch Erwachsene, die schon immer davon geträumt haben, ein Musikinstrument spielen zu können, sind willkommen. Probiert werden können aus dem Bereich der Holzblasinstrumente die Klarinette, das Saxophon sowie die Oboe, das Fagott und die Querflöte. Bei den Blechblasinstrumenten be-

steht die Auswahl aus Horn, Euphonium, Trompete und Posaune. Im Rahmen der individuellen Schnupperstunden werden die genannten Instrumente zunächst ausführlich vorgestellt und vor allem die Art der Tonerzeugung erläutert. Anschließend können unter fachkundiger Anleitung die Instrumente ausprobiert werden. Die Schnupperstunden können während der gesamten Sommerferien vereinbart werden. Für Terminabsprachen ist Norbert Riedel vom Verein Musiklehrer Overath unter 02206/5572 abends telefonisch erreichbar.

SONSTIGES

Wussten Sie schon ...?

..., dass Zahnersatz kostenlos sein kann?

Kronen, Brücken, Implantate: Zahnersatz kann teuer werden, manche Versorgung haben den Wert eines Neuwagens. Deshalb fürchten viele Menschen, dass sie sich Zahnersatz nicht leisten können. In der Tat sind die Kassenleistungen in der Zahnarztpraxis 2005 deutlich eingeschränkt wor-

den, aber es gibt sie noch. Für Menschen mit wenig Geld bezahlen die gesetzlichen Krankenkassen die Basisversorgung auf Antrag komplett. „Es gibt also preiswerte Alternativen zu Implantaten, Gold oder Keramik“, betont Gesa Schölgens, Leiterin des Projekts Faktencheck Gesundheits-

werbung bei der Verbraucherzentrale NRW. Dafür muss das Einkommen nachgewiesen werden. Für 2023 liegt die Grenze der monatlichen Bruttoeinnahmen bei 1.358 Euro. Mit einem Angehörigen erhöht sich diese Grenze auf 1.867,25 Euro, für jede weitere im Haushalt lebende Person um weitere 339,50 Euro. Anspruchsberechtigt ist man auch mit BAföG, Sozialhilfe, Bürgergeld und

Grundsicherung im Alter. Wer leicht über der Einkommensgrenze liegt, kann einen höheren Festzuschuss bekommen, der individuell berechnet wird. Für alle anderen zahlen die Krankenkassen 60 Prozent der Basisversorgung, mit Bonusheft bis zu 75 Prozent. Mehr unter www.kostenfalle-zahn.de/node/12887 (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!	Im Umkreis von Rösrath Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH mit mit einer Wfl. ab 110 m² und mind. 4 Zimmern, Grundstücksgröße ab ca. 200 m². Preis bis ca. 600.000,- €
Nähe Overath + 15 km Umkreis Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH mit mind. 4 Zi., Garten und PKW-Stellplatz wären ideal, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Rösrath und Umkreis (bis 50 km) Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH, Wfl. ab 90 m² und mindestens 3 Zi., Grdst. ab 400 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis bis 300.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Smishing, Vishing, Phishing – oder was?

Der Begriff „Phishing“ ist vielen Menschen inzwischen bekannt. Doch was verbirgt sich hinter „Smishing“ und „Vishing“? Alle drei Social-Engineering-Attacken haben das gleiche Ziel: Durch gezielte Täuschung und Irreführung von Kundinnen und Kunden an sensible Informationen wie Online-Banking-Zugänge, PINs, TANs, Konto- oder Kreditkartennummern zu kommen. Werden Daten herausgegeben, nehmen die Täter:innen unberechtigte und damit kriminelle Transaktionen zu Lasten der Verbraucher:innen vor. Das Internetportal kartensicherheit.de klärt über die Unterschiede der Methoden auf:

Gefährliche E-Mails: Phishing
Phishing setzt sich zusammen aus „Passwort“ und „Fishing“. Kriminelle versuchen mittels gefälschter E-Mails persönliche Zugangsdaten abzugreifen. Sie täuschen dringenden Handlungsbedarf vor, da sonst beispielsweise die Sperrung des Kontos drohen würde. Mit dem Klick auf einen Weblink und Eingabe der Login-Daten landen diese in den Händen der Cyber-Kriminellen. Oftmals beinhalten die E-Mails auch schädliche Anhänge, die weiteren Zugang zu wertvollen Daten liefern.

Betrug per SMS oder WhatsApp: Smishing
Bei dieser Kombination aus „SMS“ und „Phishing“ fordert eine

Textnachricht am Handy dazu auf, einem Link zu folgen oder eine Telefonnummer anzurufen. Dabei sollen angeblich das Konto geprüft oder Daten aktualisiert werden. Der Link führt allerdings zu einer gefälschten Webseite oder der Anruf zu einem angeblichen Mitarbeitenden eines real existierenden Unternehmens.

Unerwünschte Anrufe: Vishing
Beim „Voice-Phishing“ läuft der Kontakt übers Telefon. Die Anrufer:innen wirken sehr vertrauenswürdig und geben vor, vermeintliche Sicherheitsprobleme lösen zu müssen. Die Kriminellen verleiten dazu, geheime Daten herauszugeben oder direkt Geld zu überweisen. Auf mögliche Einwände und Zweifel reagieren sie mit glaubwürdigen Argumenten.

Wie kann man sich schützen?
1. Banken und Sparkassen, Behörden oder seriöse Firmen fragen Sie niemals nach vertraulichen Informationen – weder telefonisch noch digital!
2. Folgen Sie keinen Links, bei denen zur Eingabe von PINs, TANs, Passwörtern, Konto- oder Kreditkartennummern aufgefordert wird.
3. Reagieren Sie nicht auf unübliche E-Mails, SMS oder Anrufe. Anhänge, Links und Bilder sollten Sie nicht öffnen, ohne vorher genau zu prüfen, von wem sie stammen.

4. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Fragen Sie im Zweifelsfall direkt bei Ihrer persönlichen Kundenberatung der Bank oder Sparkasse nach. Das hat auch Zeit, bis das Institut wieder geöffnet ist.
5. Sollten Sie trotz aller Vorsicht auf Kriminelle hereingefallen sein und vertrauliche Daten weitergegeben haben, sperren Sie sofort das Online-Banking. Entweder direkt bei Ihrem Kreditinstitut oder

beim Sperr-Notruf 116 116*.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland (Quelle: Euro Kartensystem/Agentur Schwarz & Sprenger GmbH)



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Das Fundament muss stimmen

Solide Ausbildung für Bestatter

Bestatter fühlen sich als Experten im Umgang mit dem Tod dem deutschen Handwerk besonders verbunden. Um die hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, fordert der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) daher Min-

deststandards beim Zugang
zum Bestatterberuf
(www.bestatter.de).

Umfassende Ausbildung

Im aktuellen Ausbildungsjahr haben gut 200 junge Männer und Frauen die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft begon-

nen. Anders als in anderen Branchen gibt es für Bestattungsunternehmen keine Probleme, Auszubildende zu finden. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung lernen sie zum Teil ganz unterschiedliche Bestattungsunternehmen kennen, besuchen

die Berufsschule und werden schließlich auch im Bundesausbildungszentrum der Bestatter im unterfränkischen Münnerstadt aktiv.

Vielfältige Fähigkeiten und Empathie gefragt

Wer den Bestatterberuf anstrebt, bringt idealerweise Fähigkeiten mit, die ihm bei den täglichen Herausforderungen eine wertvolle Stütze sind. Neben handwerklichem Geschick ist vor allem menschliche und trauerpsychologische Kompetenz wichtig für die Beratung und Begleitung trauernder Angehöriger. Die Ausbildung umfasst Kenntnisse spezieller Bestattungsdienstleistungen, der hygienischen Versorgung Verstorbener, der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie kaufmännische Aspekte.

Mindeststandards gefordert

Hinterbliebene wünschen heute nicht mehr nur eine einfache Bestattung, bei der der Verkauf eines Sarges im Mittelpunkt steht. Vielmehr werden von einem Bestatter umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Betreuung und Organisation sowie detaillierte Kenntnisse rechtlicher, sozialer und fachlicher Belange rund um Tod, Trauer und Bestattung erwartet. Vor allem durch die Zuwanderung von Menschen anderer Kulturen brauchen Bestatter heute viel kulturelles, religiöses und rituelles Hintergrundwissen. „Diese Verbindung zwischen Handwerk, Kultur und vielseitiger Dienstleistung macht den Reiz des Bestattungsberufes aus“, betont Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB.

Durch Aus- und Fortbildung am Puls der Zeit

Wer heute die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft erfolgreich durchläuft, kann sicher sein, den Anforderungen des Bestatterberufs auch morgen gewachsen zu sein. Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind weitere Garanten für die Qualitätssicherung im Bestattungsgewerbe.

(akz-o)



Online lesen: rundblick-roersath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

☐ **Forsbach**
☐ **Rambrücken**
☐ **Lüghausen**
☐ **Hoffnungsthal**
☐ **Hack**
☐ **Stöcken**

☐ **Großhecken / Oberschönrath**
☐ **Kreuzwegen**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Lehmbach, Sülze**
☐ **Rothenbacher Tal**
☐ **Rösrath-Zentrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., in den Schlämmen & Nebenstraßen)**

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de



**oder mit diesem
QR-Code
bewerben!**

AUSTRÄGER/* /INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

☐ **Forsbach**
☐ **Hack**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Rösrath-Zentrum**

☐ **Rambrücken**
☐ **Stöcken**
☐ **Lehmbach, Sülze**

☐ **Lüghausen**
☐ **Großhecken/**
☐ **Oberschönrath**

☐ **Hoffnungsthal**
☐ **Kreuzwegen**
☐ **Rothenbacher Tal**

An **REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH**
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Online lesen: rundblick-roersath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Kreativ und krisensicher

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf Menschen wirken können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik - wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden. Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe Prozesse ab, bevor ein Produkt wohl-

verpackt im Regal steht - vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Verwendung findet? Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Politik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert.

Vor allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen - hier sind ständig entsprechende Innovationen gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist deshalb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben. Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologe/in,

Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologe/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die meisten davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist dabei gern behilflich.

Fazit: Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Perspektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)

Wir suchen für unser **Dentallabor** in Porz-Urbach und Lohmar

eine/n **Zahntechniker/in** eine/n **Fahrer/-in**

Wir bieten ein Labor mit angenehmer Atmosphäre, eine 4-Tage-Woche, flexible Arbeitszeiten, Kurse, digitale Technik (u.a. 3D-Drucker, Fräsmaschine, Laser, 3D-Visualisierung) uvm.

Das Dentallabor in Lohmar, das in Kürze eröffnet werden soll, befindet sich in großen Räumen mit Zugang zu Café, Miniaturwelt und Wintergarten.

Für den Aufbau (Gestaltung, Konstruktion, Entwicklung usw.) einer außergewöhnlichen

Miniaturwelt in Lohmar suchen wir **Mitarbeiter/innen**.



Info: **Werner Müller**

Mobil 0151 / 109 18 384

Bewerbung (Dentallabor u. Miniaturwelt): dentaltechnik-werner-mueller@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 07. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
03.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marc Schönberger

FDP Andrea Büscher

DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Juni

Marien-Apotheke

Bergerstr. 169, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/32498

Samstag, 24. Juni

Königsforst Apotheke

Rösrather Str. 663, 51107 Köln (Rath), 0221 861426

Sonntag, 25. Juni

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Montag, 26. Juni

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Dienstag, 27. Juni

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Mittwoch, 28. Juni

Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Donnerstag, 29. Juni

Apotheke 1 plus

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Freitag, 30. Juni

Rotdorn-Apotheke

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach (Moitzfeld), 02204/83505

Samstag, 1. Juli

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Sonntag, 2. Juli

Schloss-Apotheke

Schloßstr. 10, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg),

02204/588110

Montag, 3. Juli

Herz Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Dienstag, 4. Juli

Markt-Apotheke

Wilhelm-Hamacher-Str. 5, 53840 Troisdorf, 02241/72411

Mittwoch, 5. Juli

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Donnerstag, 6. Juli

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Freitag, 7. Juli

Apotheke am Flughafen

Heidestr. 254, 51147 Köln (Porz-Wahnheide), 02203/65191

Samstag, 8. Juli

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Sonntag, 9. Juli

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1, 51491 Overath,
02206/5464

Nach vorheriger telefonischer

Absprache

Dr. Klaus Eckert,

Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**

Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de

*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!*



**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

Ausbildung von Senioren und Mitgliedern des Seniorenbeirates der Stadt Rösrath am AED-Defibrillator

Mit großem Interesse folgten die 19 Senioren und Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Rösrath den Ausführungen des Kreisbereitschaftsleiters des Deutschen Roten Kreuzes Steffen Schmidt, der die medizinische Notwendigkeit und den Gebrauch eines AED Defibrillator in allen Einzelheiten erläuterte. Die Ausbildung im DRK Zentrum in Rösrath dauerte nahezu zwei Stunden und gab den Teilnehmern die Möglichkeit, Fragen rund um das AED Gerät zu stellen und eigene Ängste vor dem Gebrauch eines Defibrillators abzubauen. Herr Leyendecker ergänzte

den Vortrag, in dem er die Standorte der verfügbaren AED Geräte in der Umgebung aufzeigte und empfahl, sich im Internet genauer zu informieren. Frau Meurer, Vorsitzende des Seniorenbeirates freute sich über das große Interesse der Teilnehmer/-innen und die rege Beteiligung. „Ein Defibrillator ersetzt keine Reanimation. Daher empfehle ich dringend, einmal jährlich einen Erste-Hilfe Kurs zu besuchen, denn die Wiederbelebung eines Menschen muss regelmäßig geübt werden“, so die 1. Vorsitzende des DRK Rösrath Ingeborg Schmidt.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

15.07.30 - 56 cm • 2.250 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterfrau im Juli 2030

Die Ni...

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patte!

Kuchens...

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2033

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

Jär die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershausen

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

Abitur

uper... du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3.20, 129 qm, 2 Parkplätzen, Fußbodenheizung, großer Balkon, Gage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah, Küche für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241 123456

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

DANKSAGUNG

Für die wohlthuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Sechswochenmahl halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterdorf.

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 17. März 2030 haben wir uns um 14.30 Uhr in der St. Musterhausen Kapelle in Musterhausen.

Die Silberhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterfrau-

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media